

# Arthur Schnitzler an Felix Braun, [nach dem 15. 3. 1926?]

A. S.  
WIEN, XVIII.  
STERNWARTESTR. 71

Hrn FELIX BRAUN  
WIEN XIX  
SIEVERINGER STRASSE 93

[Sternwartestraße 71]

Schönen Dank für ihren lieben Brief, u Glückwunfch zum Stuttgarter Erfolg. Ihr  
ergebner

Arthur Schnitzler

Wienbibliothek im Rathaus, H.I.N.-198.048.  
Bildpostkarte  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

<sup>1</sup> A. S.] ovaler Absenderkleber

<sup>8</sup> *Stuttgarter Erfolg*] Offensichtlich eine Verwechslung mit Karlsruhe, wovon Braun sprach und wo am 27. 3. 1926 die Uraufführung von *Tantalos* stattfindet. Die Karte ist undatiert, der Stempel nicht verlässlich lesbar. Der Zeitraum 1925–1926 lässt sich durch das Briefmarkenporto »8 Groschen« eingrenzen. Obzwar der Verlust von Korrespondenzstücken nicht ausgeschlossen werden kann, spricht Braun nur in Ausnahmefällen in Briefen von sich selbst.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Braun

Werke: *Tantalos*

Orte: Karlsruhe, Sieveringer Straße, Sternwartestraße, Stuttgart, Wien, XIX., Döbling, XVIII., Währing

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Braun, [nach dem 15. 3. 1926?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02469.html> (Stand 14. Mai 2023)